

XIX. INTERNATIONALE SOMMERFESTSPIELE BENSHEIM-AUERBACH

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: KLAUS P. BECKER

27. Juni – 31. Dezember 2009

Kontinente. Kulturen. Kontraste.
BLACK SEA FIRE
MEDITERRANEAN COLOURS

Klezmer Meets Zigan

Spirits of Africa

A CAPPELLA & JAZZ

Silvester Special



Kuratorium

Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard

Staatssekretär a.D., Präsident der von Behring-Röntgen-Stiftung, Marburg
Alsbach-Hähnlein/Bergstraße · Gründungsvorsitzender des Kuratoriums

Dr. Carl-Christian Beckmann, Geschäftsführer Wirtschaftsregion Bergstraße/
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH · Heppenheim

Der Magistrat der Stadt Bensheim

Gerold Dieke, Regierungspräsident · Darmstadt

Hans Eichel, Bundesminister a.D., Ministerpräsident a.D.,
Oberbürgermeister a.D. · Kassel · Berlin

Dr. Wolfgang Hamberger, Oberbürgermeister der Stadt Fulda a.D. · Fulda

Roland von Hunnius, MdL a.D. · Rimbach

Dr. Michael Meister, MdB

Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Bensheim-Auerbach · Berlin

Matthias Wilkes, Landrat des Kreises Bergstraße · Heppenheim

Künstlerische Leitung

Klaus P. Becker

Mitarbeit: Hildegard Becker-Eberle, Jan Martin Becker, Dorothee Becker,
Anne Kathrin Becker, Simon Becker

Ideeller Träger

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V., 1. Vorsitzender Karl Wilfried Hamel

Schirmherrschaft

Ruth Wagner (2000 – 2007)

Vizepräsidentin des Hessischen Landtags a.D., Staatsministerin a.D.
I. K. H. Margaret Prinzessin von Hessen und bei Rhein † (1992 – 1996)

Repräsentanten

August Heinrich Becker † (1992 – 2001)

Dr. Ekkehard Lommel † (1992 – 2006), Landrat a. D.

Karl Pfeiffer (1992 – 2006), Erster Stadtrat a. D.

Kulturelles Engagement braucht Partner

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Der Magistrat der Stadt Bensheim · Der Kreisausschuß des Kreises Bergstraße

Allerhotel EUROPA Bensheim · Altstadthotel Präsenz Hof Bensheim · Hotel
Bacchus Bensheim · Bergsträßer Anzeiger · Braun Veranstaltungstechnik
Bensheim · Clarion Collection Parkhotel Krone Auerbach · Darmstädter Echo
• GGEW Bergstraße AG · GRAICHEN GmbH Auerbach · Druckerei Groer
+ Möhler GmbH Lindenfels-Kolmbach · Jörg Kurländer GmbH Bensheim
(OPEL/SAAB) · LEXUS Forum Darmstadt · LEXUS Servie Bensheim · Auto
Schneider GmbH Bensheim · Deutsche Lufthansa AG · Merck KGaA Darm-
stadt · Musikal Spezial Ober-Mörlen · New Competence GmbH Bensheim
• Park Inn Hotel Heppenheim · Parkhotel Herrenhaus Auerbach · Piano-
haus Fritsch Heppenheim · Pfungstädter Brauerei · RAMADA Hotel Bens-
heim · Weingut Tobias Georg Seitz Auerbach · Sparkasse Bensheim ·
Volksbank Bergstraße eG · Fritz Wiebel & Partner Lautertal/Schmal-Beerbach ·
Wiest Bergstraße (VW/Audi) · ***Komfort-Hotel „Zur Bergstraße“ Zwingenberg



OPEL



SAAB

Kurländer

Robert-Bosch-Str. 23-25 · 64625 Bensheim · Tel. (0 62 51) 10 01-0 · www.kurlaender.de

Ausgewählte RestaurantTipps um's Parktheater

Walderdorffer Hof

Weinstube – Restaurant – Gartenlokal

Ältestes Fachwerkhaus Südhessens

Regionale Küche – Bergsträßer Weine

Obergasse 30 · Tel. 0 62 51/48 88 · 2 Minuten vom Theater

E-Mail: knapps@t-online.de · www.knapps.de

Bacchus Keller

Elsässisches Spezialitäten-Restaurant

Stilvolles Gewölbe – Gut sortierte Weinkarte

Warme Küche bis Mitternacht

Rodensteinstraße 30 · Tel. 0 62 51/6 59 72 · 2 Minuten vom Theater

E-Mail: info@bacchus-keller-bensheim.de

www.bacchus-keller-bensheim.de

India Palace

Indische Spezialitäten – Tandoori-Restaurant

Innenhof Rodenstein-Zentrum 1. Stock

Fehlheimer Str. 10 · Tel. 0 62 51/6 98 90 · Diagonal gegenüber vom Theater

www.india-palace-bensheim.de

Restaurant Präsenz Hof

Italienisches Spezialitäten-Restaurant und Pizzeria

Vegetarische Küche

Gemütliche Atmosphäre im Herzen der Altstadt

Warme Küche bis 24.00 Uhr

Bahnhofstr. · Tel. 0 62 51/6 1186 · Fußgängerzone 200 m vom Theater

Partner für Kunst & Kultur an der Bergstraße

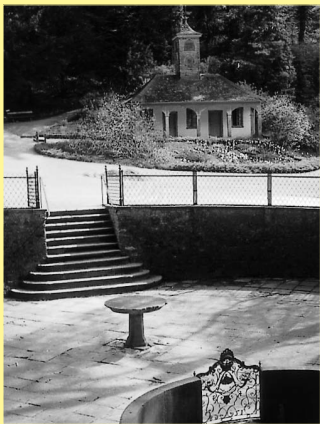
GGEW

Strom.Gas.Wasser.

Dammstraße 68 · 64625 Bensheim

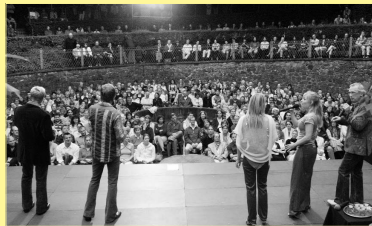
Telefon: (0 62 51) 13 01- 450

www.ggew.de



Stimmungsvolle Freilichtarena: Der ehemalige Gesundbrunnen im Zentrum des Staatspark Fürstenlager - die ehemalige landgräfliche Kuranlage und Sommerresidenz des Hauses Hessen-Darmstadt - erfreut sich einhelliger Resonanz bei Publikum und Künstlern.

Fotos: AH Becker / Thomas Neu



XIX. Spielzeit 2009: Rekordetat und nie gekannte Vielfalt

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Festspielgäste,

unter dem übergeordneten und inzwischen für uns Identität stiftenden Motto „*Kontinente.Kulturen.Kontraste.*“ gehen die Festspiele mit einer nie gekannten Themenvielfalt, erweiterter Anzahl an Veranstaltungen und Rekordetat in die XIX. Spielzeit. Damit setzen wir an der Schwelle zum zwanzigsten Jubiläum im nächsten Jahr betont ein Ausrufezeichen.

„Ein Jahr der schlechten Nachrichten“?

Wenn derzeit in Teilen der Gesellschaft vorbeugend von einem „Jahr der schlechten Nachrichten“ die Rede ist, setzen wir dem überlegt und akzentuiert etwas entgegen: Klasse und Kompetenz. Denn gerade in solch bewegten Zeiten ist das ausgleichende Bedürfnis nach qualitativ hochstehenden künstlerischen und emotionalen Erlebnissen umso mehr ausgeprägt und nach unserer Überzeugung der Weg in die richtige Richtung. Dabei erfüllt es uns mit Freude und Stolz, zunehmend ein hochinteressiertes Publikum mit offenem Horizont an unserer Seite zu wissen, das sich gerne auch abseits des Gängigen sehr aufgeschlossen gegenüber Unbekanntem, Neuem aus den faszinierenden Kulturen dieser Welt zeigt. Ein großer Dank gilt unserem treuen Kreis an Sponsoren und Partnern, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Kreis Bergstraße und dem Magistrat der Stadt Bensheim, die diese überlegte Spielplanpolitik mit einem ausgesprochenen Nischen-Spielplan aus dem Bereich der Weltmusik seit Jahren kontinuierlich fördern und begleiten.

Weltstars, Klassiker und Exoten ...

Der vielfach vernetzte, geradezu „komponierte“ Spielplan mit Künstlern aus aller Welt in der bewährten Mischung aus großen Namen, beliebten Klassikern und schillernden Exoten richtet sich in seiner Vielfalt überlegt an breite Publikumsschichten, ohne sich in konturloser Beliebigkeit zu verlieren.

So präsentieren wir gleich am Auftaktwochenende mit unseren alten Freunden THE NEW YORK VOICES exklusiv die zweifachen Grammy-Gewinner und absolut weltbeste Gruppe des Genres aus den USA. Hochaktuell und attraktiv auch für jüngere Zielgruppen ist das Thema „Spirits of Africa“ – gebündelt am ersten Juli-Wochenende – mit Künstlern, die derzeit weltweit in den Charts und der Szene *on top* sind. Auch das Thema „Klezmer“ ist mit der Ikone des New Klezmer aus New York DAVID KRAKAUER & KLEZMER MADNESS und KROKE, der faszinierenden Nr. 1 aus Polen, ausgesprochen kontrastreich und hochkarätig besetzt. Weitere Weltstars spielen im Herbst exklusiv im Parktheater auf, wenn die DIZZY GILLESPIE ALL STARS einem der Großen des Jazz ihre Referenz erweisen.

„Black Sea Fire & Mediterranean Colours“

Beim zentralen Thema „Black Sea Fire & Mediterranean Colours“ erschließen sich die musikalischen Traditionen der Länder rund um das Schwarze Meer als faszinierender Resonanzboden, der bis in entfernteste Winkel der Mittelmeerregion abstrahlt, dabei markant musikalische Gefilde des Balkan, Nordafrikas und der arabischen Welt streift – ein faszinierender Widerhall vom Kaukasus und Schwarzen Meer bis zur iberischen Halbinsel, zugleich ein Spiegelbild der verschiedenen Ethnien, Kulturen und Religionen. Dabei erschließt sich ein ungeahnter und faszinierender Klangreichtum.

Lexus Forum Darmstadt
Tel.: 0 6151/13 01-100
Lexus Service Bensheim
Tel.: 0 62 51/17 77-0
Auto Schneider GmbH



An der Schwelle in eine neue Ära

Nach Jahren der Schirmherrschaft von I.K.H. Margaret Prinzessin von Hessen und bei Rhein † (1991-1996) und Staatsministerin a. D. Ruth Wagner (2000-2007) stehen die Festspiele mit dem neu gebildeten Kuratorium vor einer neuen Ära. Diese neue Form der Repräsentanz mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur an der Schwelle zum 20-jährigen Jubiläum im nächsten Jahr, halten wir für zeitgemäß und dem Status der Festspiele als exquisites Nischen-Festival, das auch bundesweit und international wahrgenommen wird, wie dem besonderen Rang des einzigartigen Spielorts Staatspark Fürstenlager als herausragendes Kulturdenkmal in Hessen, für angemessen und in die Zukunft gerichtet (Kuratorium siehe S.2).

Foto: Dietmar Funck



Kulturdenkmal von Rang: „Ein Sommernachtstraum...“

Das idyllische Kleinod Fürstenlager mit seiner einzigartigen mediterranen Aura gilt als Kulturdenkmal von Rang in Hessen. Die ehemals landgräfliche Kuranlage und schmucke Sommerresidenz des Hauses Hessen-Darmstadt – malerisch eingebettet in einen herrlichen Landschaftspark nach englischem Vorbild mit exotischer Pflanzenwelt, historischen Gebäuden, kleinen Schmuckplätzen und Pavillons – gleicht zur Festspielzeit einem Gesamtkunstwerk. In früheren Zeiten sind hier als Gäste des Darmstädter Hofes russische Zaren aus der angeheirateten Verwandtschaft und viele Fürsten verkehrt – daher der Name –, aber auch illustre Dichter und Künstler, wie Goethe und Schiller. Das Fürstenlager ist auch heute noch eine Oase der Ruhe und Beschaulichkeit, geprägt vom Ende des 18. Jahrhunderts in vielen Herrscherhäusern gepflegten Verlangen nach ländlicher Idylle als Ausgleich zum strengen Hofzeremoniell.



Es gleicht einem „Sommernachtstraum“ der ganz besonderen Art, an einem herrlichen Sommertag hier ein Konzert zu erleben, davor und in der Pause in einer einzigartigen, mediterranen Kulisse zu lustwandeln und gebietstypische kulinarische Genüsse zu genießen, wie etwa Kostproben vom Bergsträßer Wein, der auch an den sonnendurchfluteten Hängen des Fürstenlagers vorzüglich gedeiht.

Willkommen im Luftkurort Bensheim-Auerbach und im Weinbaugbiet Hessische Bergstraße – inmitten des „Nibelungenland“ – zur Festspielzeit 2009. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern in diesem illustren SpielplanVerführer und freuen uns auf Sie!

Ihr Klaus P. Becker und Familie



P.S.: Mehr zum Fürstenlager unter www.schloesser-hessen.de oder Broschüre bitte anfordern.

„Wer im Glashaus sitzt“: Festspiele bei jedem Wetter...

„Staatspark-Philharmonie“ auf Auerbachs „Grünem Hügel“

Nachdem im vergangenen Jahr die neue „Staatspark-Philharmonie“ mit dem Konzert der Swingle Singers ihre Premiere mit Bravour bestanden hat, eröffnen sich für die Zukunft hervorragende Perspektiven mit absoluter Planungssicherheit auch für das Publikum, das in der Vergangenheit bei schlechtem Wetter stets in diverse Ersatzspielstätten außerhalb des Fürstenlagers umgeleitet werden musste.



„Greenhouse“-Premiere 2008: THE SWINGLE SINGERS



Fotos: Dietmar Funck

Das neue Gewächshaus – nur 200 Meter von der Freilichtspielstätte entfernt am Nordhang auf Höhe des Fremdenbaus/Hotelparkplatz – steht während der Sommerspielzeit als ständige Ersatzspielstätte in Reserve, sodaß witterungsbedingte Verlegungen in Zukunft ohne allzu große Qualitätsabstriche auch kurzfristig getroffen werden können. Die Bestuhlung ist hier in Blöcken von A – I nummeriert. Die Zuteilung der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Kartenbestellungen und wird vorsorglich bereits auf der Platzkarte für die Freilichtspielstätte mitnotiert.

Neben einer vorzüglichen Akustik zeichnet das „Greenhouse“ in seiner funktionalen Stahl-Glas-Ästhetik einen ganz eigenen Charme aus. Es hat bei seiner unverhofften Premiere als Konzertraum im vergangenen Jahr verblüffende Qualitäten aufgezeigt. Die kompakte Reihenbestuhlung erinnert an heimeliges „Kleinkunst“-Flair – viel Mensch auf wenig Raum – und trägt dazu bei, dass der Funke beim Publikum schnell überspringen kann. Wenn es dann zur Pause gerade nicht regnet, kann man zum Pausensekt dennoch im Freien flanieren – die Bewirtschaftung dockt regengeschützt an – und aus bester Hanglage den malerischen Sonnenuntergang in der Rheinebene genießen.

So hat sich auch der „Grüne Hügel“ im Fürstenlager als absolut festspieltauglich erwiesen und erlaubt in Zukunft, den Unwägbarkeiten des Wetters mit noch mehr Gelassenheit entgegenzusehen. Dennoch: Der Wetterlage angepasste Kleidung wird empfohlen, denn es kann auch mal ein plötzlicher Regenschauer überraschen – oder die Festspielleitung liegt mit einer risikofreudigen Entscheidung in der Freilichtspielstätte falsch. Regenponchos können immer an der Abendkasse erworben werden (€ 1,00).

Samstag, 27. Juni, 20.00 Uhr
THE SHIN „Black Sea Fire“

Premiere: Feuer und Wasser – der Mythos des Schwarzen Meeres ...

**Eröffnungskonzert
und Tipp der Spielzeit**



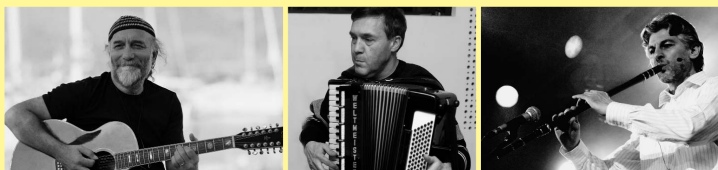
*„Die heimische Sonne ist in dir
und um dich herum.“*

Georgisches Sprichwort

Zum Auftakt ein Ereignis und Wiedersehen mit Freunden: Nach dem phänomenalen Publikumserfolg zum Eröffnungskonzert 2007 mit „EgAri“ feiern THE SHIN („Nach Hause“) aus Georgien zusammen mit namhaften Gastmusikern aus Ländern rund um das Schwarze Meer Premiere mit dem die Themen der Spielzeit bestimmenden neuen Projekt „Black Sea Fire“.

„Nach über zweistündigem Suhlen in musikalischen Grenzüberschreitungen hat das begeisterte Publikum Klaus P. Becker applaudierend auf die Schulter geklopft. Mit der Gruppe ‚The Shin‘ ist der Festspielleiter den hohen Ansprüchen seiner Stammgäste gerecht geworden: Das Erleben neuer, bezaubernder Musik jenseits von Zeitgeist und fader Kommerzialisierung. (...) Ein brillanter Einstieg (...) Die Virtuosität und humorvolle Kreativität der Musiker wird tatsächlich schwer zu toppen sein. Allein die heftig herbei geklatschte Zugabe war ein Ohrenschauspiel erster Güte: Ein mit dem Publikum angestimmter Choral, bei dem auch Klaus P. Becker mit auf die Bühne musste. Viel versprochen, noch mehr gehalten.“

BERGSTRÄSSER ANZEIGER aus der Kritik 2007



Fotos: Juliana Voloz/ Andreas Paasch-Brown

Als Prometheus der griechischen Mythologie nach den antiken Göttern das Feuer stahl und zur Bestrafung durch Zeus in den Kaukasus verbannt wurde, sprang ein Funke des geraubten Feuers in das Schwarze Meer. In seiner Tiefe schlummert seitdem eine einzigartige, beinahe vergessene Kultur – schillernde Erinnerungen an Atlantis werden wach –, die in „Black Sea Fire“ ihre Wiedergeburt feiert: Der Mythos des Schwarzen Meeres, der „bunteste Teil“ unseres Planeten, mit seinem magischen Feuer – und seinem einzigartigen, salzigen Humor...

GRAICHEN
Aerosole
Kosmetik
Hygiene

64625 Bensheim-Auerbach

Dabei erzeugt Feuer in seinen unterschiedlichen Ausprägungen als springender Funke, lodender Brand oder glimmende Glut im Verständnis von THE SHIN und ihrer Schwarzmeer-Freunde immer etwas gleich bleibendes: Wärme und emotionale Tiefe. Das Wasser trennt und verbindet zugleich die vielen Anrainer-Kulturen. So schöpfen die Kompositionen aus den einzelnen Ländern alle aus nur einer „Tiefe“: Der einzigartigen, verbindenden Kultur des Schwarzen Meeres, die in diesem Projekt mythisch aufgeladen eindrucksvoll beschworen wird. Mit Zaza Miminoshvili (Gitarre), Zurab Gagnidze (Bass/Gesang), Mamuka Gaganidze (Gesang/ Percussion) u. a., sowie den renommierten Gastmusikern Theodosii Spasov, Bulgarien (Kaval), Fuat Saka, Türkei (Baglama/Gesang/Tarbuka) und Nariman Umerov, Ukraine (Akkordeon).
www.theshin.de

Sonntag, 28. Juni, 19.00 Uhr
THE NEW YORK VOICES

**FürstenlagerDebüt:
Simply The Best...**

Die weltweit gefeierten zweifachen Grammy-Gewinner gelten als die absolute Top-Gruppe des Vocal Jazz und geben sich nach zehn Jahren – zuletzt 1999 in der alten Spielstätte auf Schloß Auerbach – nun mit ihrem FürstenlagerDebüt exklusiv die Ehre bei den Festspielen ...



„The sky is the limit“: Die unumstrittenen „Weltmeister“ des Vocal Jazz verbinden souverän die Sprache des Jazz mit Rock- und Popmusik. Dabei besinnen sie sich immer wieder gekonnt auf die traditionelle Close-Harmony-Technik und kleiden sie in ein harmonisch modernes Gewand.

Kim Nazarian (Sopran), Lauren Kinhan (Alt), Darmon Meader (Tenor/Saxophon), Peter Eldrige (Bass) und Instrumental-Trio bürgen für atemberaubende Präzision, brillante Technik, virtuosen Drive und nicht zuletzt umwerfende Bühnenpräsenz. www.newyorkvoices.com

„Eine Sternstunde für Vokaljazz-Feinschmecker. (...) Überdies geriet der immer wieder ovationsartige Beifallswogen entfesselnde Abend zur exemplarisch inspirierten Demonstration wahrhaft jazzspezifischer Improvisations- und Kommunikationskunst.“

BERGSTRÄSSER ANZEIGER 1998

Klaviere, Flügel, E-Pianos

www.pianohaus-fritsch.de

PIANO

64646 Heppenheim



HAUS

Tel.: 06252 78686

Freitag, 3. Juli , 20.00 Uhr

Spirits of Africa I

CHIWONISO

„Rebel Woman“: Die charismatische Afro-Soul-Diva aus Zimbabwe mit dem gefeierten aktuellen Nr. 1-Album der World Music Charts Europe!

Auch unbestuhlte Plätze im Brunnen



Das ist Stoff für die Weltmusik-Charts: CHIWONISO MARAIRE, eine der charismatischen jungen Künstlerpersönlichkeiten der aktuellen Afrika-Szene, ist als Pendler zwischen den Welten bi-kulturell in den USA und Zimbabwe aufgewachsen. Geboren wurde sie 1976 hinein in die pulsierende amerikanische Musikkultur der Zeit, als ihr Vater dort gerade einen akademischen Abschlussgrad als Musikethnologe erwarb. Als Tochter einer afrikanischen Musikerfamilie war sie aber ebenso geerdet mit enger Bindung an die Musiktraditionen ihrer Heimat. Als Sängerin

und Spielerin des kultischen Daumenklaviers Mbira bezieht sie ihr musikalisches Erbe aus uralten Traditionen. Die Mbira ist ein über 1000 Jahre altes Instrument aus der Bantu-Kultur und gilt mit ihrem meditativen, hypnotisierenden Klang als Nationalinstrument Zimbabwes. Traditionsgemäß ist es nur Männern vorbehalten. Wegen der magischen Kräfte, die der Mbira zugeschrieben werden, war sie in der Kolonialzeit verboten.

CHIWONISO entwickelt ihren traditionellen Mbira-Stil auf natürliche Art ganz aus sich selbst heraus, als etwas völlig Eigenständiges, Sinnliches, das Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammenführt. Mit souveräner Weltläufigkeit schöpft sie neben der Besinnung auf alte Traditionen des Schwarzen Kontinents Inspiration aus der urbanen Musikkultur der westlichen Welt. So verbinden sich Soul und Hip Hop mit Afro-Roots, groovende, vollinstrumentierte Tanznummern wechseln mit lyrischen, spärlich instrumentierten Folksongs – und mit jedem Anhören entwickeln sie mehr und mehr Ohrwurm-Qualitäten!

„Solche Frauen braucht Afrika! Selbstbewusst präsentiert sich Chiwoniso Maraire aus Simbabwe auf ihrem Album als rebellische Künstlerin. (...) ‚Rebel Woman‘ ist ein wahrer Hörgenuss.“ WELTMUSIK-MAGAZIN

Verkauf · Vermietung · Personal

BRAUN
Veranstaltungstechnik

Dipl.-Ing. Matthias Braun
Am langen Pfad 5 · 64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51-93 67 44 · Fax: 93 67 46
eMail: Mail@BraunVT.de
www.braun-veranstaltungstechnik.de

„Rebel Woman“ spiegelt aber auch die große Tradition der Rebellion in ihrem Land wider. Schon das imposante Cover nötigt Respekt ab und verweist auf die engagierte Ausrichtung der Texte. Die Sängerin erscheint hier als stolze, unbeugsame Kriegerin.

CHIWONISO versteht sich als politischer Mensch, der sich für Afrika, die Rechte der Frauen und Kinder engagiert und unerschrocken gegen das Regime in ihrer Heimat unter Robert Mugabe kämpft: „Zimbabwe is my heart and my soul.“ Nach eigener Einschätzung dürfen wegen der kritischen Texte etwa die Hälfte ihrer Lieder in Zimbabwe nicht gespielt werden. Wer will, kann aber nur den Zauber der Instrumente wie der Mbira, die Seele der musikalischen Traditionen, den Rhythmus und die Wärme in sich aufnehmen und spüren, wie gut dies tut ...

www.chiwoniso.com

Samstag, 4. Juli, 20.00 Uhr

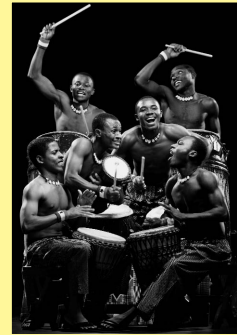
Spirits of Africa II

AYEKOO DRUMMERS OF GHANA

Magic of Rhythms: Afrika authentisch, sympathisch, beseelt und mitreißend ...

Auch unbestuhlte Plätze im Brunnen

Die Sensation beim Montreux Jazz Festival 2008 – der renommierten „Mutter“ aller Festivals, auf der Trends gesetzt werden –, gilt in der internationalen Szene ganz aktuell als absoluter Tipp. Kein Geringerer als Ex-UN-Generalsekretär Kofi Annan ist erklärtermaßen einer der ganz großen Fans seiner Landsleute. Die sympathische junge Truppe hat eine fundierte Ausbildung am Nationaltheater von Ghana erhalten und tritt weltweit auch offiziell als kultureller Botschafter des Landes auf.



„Ein wirklich beeindruckendes Ensemble!“
CLAUDE NOBS, CEO MONTREUX JAZZ FESTIVAL

Auf einzigartige Weise verstehen die auf ansteckende Art pure Lebensfreude ausstrahlenden Musiker auch ein Publikum außerhalb des Schwarzen Kontinents zu begeistern. So war etwa das internationale Publikum einschließlich einer wie entfesselt auf der Bühne tanzenden Joan Baez in Montreux derart fasziniert, dass sie für dieses Jahr erneut eingeladen worden sind. Diese Ehre ist bisher nur sehr wenigen Künstlern in Montreux zuteil geworden. Vor ihrem erneuten Auftritt dort geben die AYEKOO DRUMMERS ihr Festspiel-Debüt im Fürstenlager. Mit einem großen exotischen Instrumentarium mixen sie Traditionelles mit Modernem, Rhythmisches mit Melodiossem, Trommeln mit Flöten, Xylophon, Balafon und anderen, auch archaischen Klängen. So authentisch, sympathisch, beseelt und mitreißend ist Afrika derzeit sonst selten zu erleben!

www.ayekoo-drummers-ghana.com

Seminare mit Herz im Herzen der Natur

Managementberatung
Führungstraining
Personalentwicklung
EDV / Aus- u. Weiterbildung
Projektabwicklung



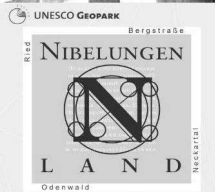
**FRITZ WIEBEL
& PARTNER**

Grenzweg 12-14
64686 Lautertal / Schmal-Beerbach
Tel. 0 62 54 / 9 50 70 · Telefax 0 62 54 / 9 50 73

Urlaub im Land der Nibelungen.



Tourist-Information Nibelungenland
Altes Rathaus (Marktplatz) - 64653 Lorsch
Tel.: 06251/17526-0 Fax: 06251/17526-26
Email: info@nibelungenland.info
www.nibelungenland.info



BENSHEIM - BLÜTEN, WEIN, KULTUR UND MEHR... **„HIER FÄNGT DEUTSCHLAND AN, ITALIEN ZU WERDEN“**

Bensheim – wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt und mit gut 40.000 Einwohnern die größte Stadt im Kreis Bergstraße – liegt verkehrsgünstig und zentral im urbanen Spannungsfeld der Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar. Wein- und Obstkulturen entlang der Hänge der Bergstraße – der römischen „strata montana“ –, die weite Ebene des Hessischen Rieds zum Rhein hin und die sanften Hügel des Odenwaldes kennzeichnen dieses privilegierte Fleckchen Erde – das „Nibelungenland“ – inmitten des UNESCO-Geoparks-Bergstraße-Odenwald.

NIBELUNGEN L A N D = FESTSPIEL L A N D

Internationale Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach

27. Juni - 22. August 2009 • www.festspiele-auerbach.de

Festspiele Heppenheim

22. Juli - 6. September 2009 • www.festspiele-heppenheim.com

Nibelungen-Festspiele Worms

31. Juli - 16. August 2009 • www.nibelungenfestspiele.de

„Hier fängt Deutschland an, Italien zu werden,“ soll Kaiser Joseph II. im Frühjahr 1764 bei einem Besuch an der Bergstraße entzückt ausgerufen haben. Das Weinbaugebiet Hessische Bergstraße – die „Deutsche Riviera“ – ist auch für die frühe Baumbüte im Frühjahr bekannt. Mit dem Staatspark Fürstenlager und Schloß Auerbach beherbergt Bensheim in seinem größten Ortsteil, dem Luftkurort Auerbach, zwei bedeutende Kulturdenkmäler von herausragendem Rang in Hessen. Weitere empfehlenswerte Ziele an der Bergstraße sind u. a. das UNESCO-Welterbe Reichskloster Lorsch mit Museumszentrum oder die malerischen Altstädte von Heppenheim und Zwingenberg – die älteste Stadt an der Bergstraße am Fuße des Melibokus mit Geo-Park-Infozentrum. *KaPeBecker*

www.bensheim.de • www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de • www.bergstraesser-wein.de
www.wein-und-stein-lehrpfad.de • www.geo-naturpark.de • www.felsenmeer.org
www.lorsch.de/nibelungensteig/index.php • www.kloster-lorsch.de
www.zwingenberg.de • www.heppenheim.de • www.schloesser-hessen.de



Hier attraktive Reiseangebote:
www.kulturreiseland-hessen.de
Klassische Musik • Theater und Musiktheater
Rock, Pop & Jazz • Ausstellungen und Feste



Unsere Hotelpartner an der Bergstraße



Telefon 0 62 51 / 10 50 Telefax 0 62 51 / 10 51 00
www.alleehotel.de · E-Mail: alleehotel@alleehotel.de



Wormser Straße 14 · Telefon 06251/1010 · Fax 06251/4063
www.ramada.de · E-Mail: bensheim@ramada.de



PARKHOTEL KRONE
Clarion Collection Parkhotel Krone

Bensheim-Auerbach · Telefon 0 62 51 / 7 30 81 · Fax 0 62 51 / 7 84 50
www.parkhotel-krone.eu · E-Mail: info@parkhotel-krone.eu



HOTEL BACCHUS

IHR HOTEL IM HERZEN VON BENSHEIM
Tel. 06251/390-91/92 · Fax 6 76 08
www.hotel-bacchus.de
E-Mail: bacchus.hotel@t-online.de

Altstadthotel Präsenzhof

Bensheim · Telefon 0 62 51 / 42 56 + 3 88 92 · Fax 0 62 51 / 3 82 73
www.praesenzhof.com · E-Mail: info@praesenzhof.com
Gut und preiswert übernachten im Herzen der Altstadt (EZ ab 50,- €)

*** Komfort-Hotel „Zur Bergstraße“

Zwingenberg · Telefon 0 62 51 / 178 50 · Fax 0 62 51 / 178 55
www.hotel-zur-bergstrasse.de · E-Mail: info@hotel-zb.de



Park Inn Heppenheim · Siegfriedstraße 1
Telefon 0 62 52 / 939-0 · Fax 0 62 52 / 939-555
www.provenhotels.com · E-Mail: heppenheim@provenhotels.com

Sonntag, 19. Juli, 19.00 Uhr **Die Ikone des New Klezmer**

DAVID KRAKAUER & KLEZMER MADNESS

Aus New York: Der weltweit gefeierte Grenzgänger und vitale Erneuerer der Klezmermusik ...



DAVID KRAKAUER, prominentes Gründungsmitglied der legendären KLEZMATICs, die bereits 2005 bei den Festspielen im Fürstenlager zu erleben waren, gilt seit der Gründung seiner eigenen Band KLEZMER MADNESS 1994 als vitaler Impulsgeber und Identifikationsfigur moderner jüdischer Klezmermusik. Wie kein anderer holt der klassisch ausgebildete Musiker die traditionelle jüdische Singen-Lachen-Weinen-Tanzen-Musik mit zeitgemäßen Mitteln ins 21. Jahrhundert, ohne die Seele des Klezmer zu verletzen.

Seine Kompositionen sind musikalische Entdeckungsfahrten. Er schmiedet Allianzen mit einer Vielzahl musikalischer Genres von der osteuropäischen Folklore über Blues und Rock zu Funk und Jazz bis Hip Hop – ein ungebärdiges Crossover, instrumental virtuos, voller Emotion und Aufbegehren. Noch nie war die Tradition des Klezmer so nah an der Gegenwart. In seinen leidenschaftlichen Bühnenperformances definiert er die Klezmermusik völlig neu. Besetzung: David Krakauer (Klarinette), Keepalive (Laptop), Will Holshouser (Akkordeon), Nicki Parrot (Gitarre), Sheryl Bailey (Bass), Michael Sarin (Drums).

www.davidkrakauer.com

„Nur wenige Künstler haben die authentische Klezmermusik verstanden und sie kreativ weiterentwickelt.“ NEUE ZÜRICHER ZEITUNG
„...eine spannende, spieltechnisch überschäumende, zeitgemäße New Yorker Variante der ostjüdischen Party-Musik.“

PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK 2002

„Krakauer (...) lässt seine Klarinette flüstern, bläst durch ein Widderhorn, singt und jubiliert, denkt nicht an Zeit und Raum.“

DARMSTÄDTER ECHO

„Collagenhaft prallen zwei Welten als extreme Pole aufeinander – und verbinden sich dennoch. (...) Hier spielt der Klezmer verrückt.“

KLAUS MÜMPFER

„David Krakauer brachte das Publikum wieder und wieder zum Kochen.“

WOODSTOCK TIMES

Bühne frei
für beispielhaften Werkstatt-Service
WIEST
AUTOHAUSER

Bensheim · Robert-Bosch-Straße 17 · Tel. 06251-1090-0

Samstag, 25. Juli, 20.00 Uhr

Tipp der Spielzeit

FIFTY FINGERS ACOUSTIC ORCHESTRA

Mit dieser Besetzung ist alles erlaubt: Ein prickelnder Mix aus Jazz, Tango, Funk, Polka, brasilianischer Musik, orientalischen Anklängen und: *Mediterranen Sounds* ...

Nicht ohne Chuzpe und mit einem gewissen Augenzwinkern verweist schon der kesse Name der Band auf einen sehr individuellen Charakter. „Erfinder“ dieses ambitionierten Akustik-Projekts in illustrierter Besetzung ist der Gitarrist und „Hessen-Rocker“ Ali Neander von den Rodgau Monotones, der eine handvoll namhafter „hessischer“ Musiker aus Rock, Pop, Jazz, World und brasilianischer Musik um sich versammelt hat. Einige davon sind vertraute Gesichter und haben bei den Festspielen in unterschiedlichen Konstellationen schon mehrfach gespielt: Norbert Dömling, Kontrabass (JAZZ MEETS TANGO), Martin Wagner, Akkordeon (COLALAILA), Christoph Aupperle, Vibraphon (Gast-Pianist VoKAL ToTAL). Debütanten sind Ali Neander, Akustik-Gitarre und Andreas Neubauer, Schlagzeug (u. a. Sabrina Setlur, Moses Pelham, Glashaus).

Fotos: Jutta Albert



Die zahlreichen Eigenkompositionen von allen Musikern der Band wildern quer durch die Musiken der Welt ohne Weltmusik zu sein, klingen bunt gemustert, tragen erfrischend verschiedene stilistische Handschriften und lassen jedem einzelnen in virtuosem Zusammenspiel ausgedehnte solistische und improvisatorische Spielräume. Die auffallende Gleichberechtigung aller Instrumente befördert gleichsam einen angeregten Dialog und eine Vielzahl neuer, transparenter Klänge und überraschender Grooves. Die große Lust und Spielfreude an diesem Side-Projekt abseits gewohnter Pfade ist unüberhörbar und so mancher Titel des neuen Albums, das live und hangemacht mit „fünzig Fingern“ im Fürstenlager vorgestellt wird, hat ausgesprochene Ohrwurm-Qualität. Prädikat: Tipp der Spielzeit – für World- und Jazzfans gleichermaßen!

www.myspace.com/alineanderfiftyfingers;

www.doemling.com; www.christophupperle.de;

www.martin-wagner.eu; www.myspace.com/andreasneubauer

Freitag, 31. Juli, 20.00 Uhr

„Café Méditerranéo“

TRIO MACCHIATO

Eine hinreißende Melange für alle Sinne mit Musik rund um das Mittelmeer und der dort gepflegten Kaffehaus-Kultur...

Das TRIO MACCHIATO (macchiato ital. = gefleckt) in einer schillernden Besetzung mit Jana Mishenina (Violine, Mandoline, Gitarre, Gesang – in Moskau gebürtige Tartarin), Jakob Neubauer (Akkordeon, Bandoneon, Concertina, Vibrandoneon – ein Nachkomme deutscher Kolonisten vom Schwarzen Meer) und Henry Altmann (Kontrabass, Perkussion, Melodica – ein Nachfahr französischer Zigeuner) begibt sich mit Esprit und einem charmanten Hauch von Nostalgie auf eine imaginäre Reise durch die Musikulturen rund um das Mittelmeer.



„Unvergessliche Erlebnisse für alle Sinne...“ WELTMUSIK-MAGAZIN · *„Café Méditerranéo ist eine Fernwehplatte“* BLUE RHYTHM/JAZZ THING · *„Wer Quadro Nuevo mag, dem wird das Trio Macchiato in Windeseile ans Herz wachsen“* SOUND & IMAGE

Leichtfüßig-schwungvolle Musette und Gitano-Swing aus Südfrankreich, temperamentvolle Horas vom Schwarzen Meer, virtuose Zigeunermusik vom Balkan, feurige katalanische Rumbas, rassige Tango-Melancholie, gefällige italienische Canzonen und einschmeichelnde levantinische Lieder wecken vielgesichtig und geschmackvoll mediterrane Lebensgeister und geben den Blick frei auf die schillernden Flaneure der Sonne und Dichter der Nacht... www.triomacchiato.de

Samstag, 1. August, 20.00 Uhr

BETTINA CASTAÑO & HAKIM LUDIN

**Flamenco meets
WorldPercussion**

„Hands & Feet“: Die herausragende Persönlichkeit der Flamencoszene aus Sevilla und der Weltklasse-Perkussionist aus Kabul (Afghanistan) präsentieren ein furioses Duell „der Hände und Füße“ zweier virtuoser Großmeister...

BETTINA CASTAÑO gilt als eine der herausragenden Persönlichkeiten der Flamencoszene und seit ihrem Aufsehen erregenden Festspiel-Debüt 1994 als absoluter Festspielklassiker und Publikumsmagnet. Mit ihrer einzigartigen kraftvoll-erotischen Ausstrahlung, virtuellen Technik und außergewöhnlichen Musikalität zelebriert sie den Flamenco auf faszinierende Weise in einem unverwechselbaren Personalstil: Sie lebt, sie atmet Flamenco. Mit ungezügelter Experimentierfreude und Innovationslust – gleichwohl gespeist aus einem wachen Traditionsbewusstsein – erkundet sie den Flamenco als Schmelztiegel verschiedener Kulturen in stets neuen Programmen und Besetzungskonstellationen. Jetzt zelebriert sie zusammen mit dem Weltklasse-Perkussionisten HAKIM LUDIN aus Afghanistan ein spektakuläres Duell „der Hände und Füße“ – weit über den Flamenco hinaus:

Ein fulminantes Feuerwerk der Rhythmen, Temperamente und Emotionen in atemberaubender Perfektion, dargeboten von zwei virtuellen Großmeistern. www.hakimludin.de
www.castano-flamenco.com



Foto: Anja Beutler

„Ein Urknall aus erotischem Flamenco und perkussiver Eleganz“ BERGSTRÄSSER ANZEIGER · *„Wonnenebel aus Erotik und Verzückung“* DARMSTÄDTER ECHO · *„Stehende Ovationen für die magischen Momente“* ALLGEMEINE ZEITUNG COESFELD

Freitag, 7. August, 20.00 Uhr

Cantautore

GIANMARIA TESTA & GABRIELE MIRABASSI

Der gefeierte Liedermacher aus Italien mit der unverwechselbaren Stimme und luftigen Unbeschwertheit mediterraner Poesie und Intellektualität...

Gianmaria Testa, 1958 in einer musikalischen Bauernfamilie im norditalienischen Cuneo geboren, ist in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten zeitgenössischen italienischen Liedermacher avanciert. Er schreibt Texte wie kleine Gedichte. Seine einfühlsame, mitunter minimalistisch anmutende Musik, versteht er ganz unprätentiös auf das Wesentliche zu beschränken. Dennoch ist sie von großer, suggestiver Intensität, die berührt. Ein charismatischer Künstler wie er schafft es, das legendäre Pariser Olympia mit 2500 Besuchern auszuverkaufen und in rund 1000 Konzerten in ganz Europa und aller Welt aufzutreten. Das Debüt-Album „Il valzer di un giorno“ verkaufte sich weltweit mit über 80.000 Exemplaren. Mit seinem FestspielDebüt im Duo mit Weltklasse-Klarinettist GABRIELE MIRABASSI aus Perugia („Musiker des Jahres“ 1996 in Italien, Preis der deutschen Schallplattenkritik 1997) mischt er den „Mediterranean Colours“ eine ganz eigene Farbe bei. www.gianmariatesta.com, www.myspace.com/gabrielemirabassi

„Seine im Plauderton zur akustischen Gitarre vorgetragenen Lieder haben den Charme des mediterranen Intellektuellen, der Chanson mit Canzone verknüpft und dafür aus dem lyrischen Fundus von Generationen schöpft. Liebe und Verlust, Freude und Abschied – kleine Themen werden bei Testa zu großen Liedern, melancholisch, mit einem Hauch von Ironie, der Poesie des Alltags auf der Spur.“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



Foto: Anja Beutler

„Eine rauchige Baritonstimme, die ein unglaubliches Charisma ausstrahlt.“

STEREO

Samstag, 8. August, 20.00 Uhr

KROKE

Die Nr. 1 der Klezmermusik aus Polen mit der ganz spezifischen Magie ...

KROKE ist das jiddische Wort für Krakau, das einstige Zentrum jüdischen Lebens in Europa, und zugleich grundlegender Bezugspunkt für die eigene kulturelle und künstlerische Identität des Ensembles. Hier fanden sich 1992 die Absolventen der Krakauer Musikhochschule Jerzy Bawol (Akkordeon), Tomasz Kukurba (Bratsche) und Tomasz Lato (Kontrabass) zusammen, seit 2004 erweitert um den Jazz-Perkussionisten Tomasz Grochot. Steven Spielberg wurde anlässlich der Dreharbeiten zu „Schindlers Liste“ in Krakau auf das Trio aufmerksam und lud es spontan zu einem Konzert nach Israel ein. Es folgten Konzerte und große Aufmerksamkeit bei namhaften Festivals in ganz Europa. Aufsehen und Popularität haben internationale Kooperationen mit Künstlern wie Nigel Kennedy (u. a. „East Meets East“) oder Peter Gabriel erregt, sowie der Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2000 („The Sounds of The Vanishing World“).



„Kroke spürt den Klängen einer verschwindenden Welt nach.“ PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK

„Mit Geige, Akkordeon, Bass (...) wird präzise und dennoch mit ungeheurer Tiefe an Emotionen die Essenz der alten jüdischen Musik extrahiert. So intensiv, als würde man dem offenen Herz des Klezmers beim Schlagen zusehen.“ ROLLING STONE

KROKE bezieht seine sehr spezifische musikalische Identität aus der jiddischen Folklore-Tradition und Balkanmusik, geht aber weit über altes Traditionsgut hinaus, das es energetisch mit einer ganz spezifischen Magie und spirituellen Intensität auflädt. Angereichert mit orientalischen und indischen Sounds, liturgischen Zitaten, sowie Elementen der Klassik und jazzigen Anklängen, eröffnet sich ein völlig neues Klangerlebnis. Mit einer oft meditativ und sakral anmutenden Tiefe und Emotion breiten sich vom Atem getragene, schwermütige Klangteppiche aus und dringen spannungsvoll in sphärische Klangwelten vor.

Im Verständnis von KROKE ist ihre Musik nicht nur die Quintessenz jüdischer Kultur und eine Form der Ansprache an Gott, sondern auch sinnlicher Anstoss, Bewusstsein für das Wesen der menschlichen Natur und ihrer fundamentalen Emotionen zu wecken. Dieses spirituelle Moment mag die unergründliche Ebene sein, die das Geheimnis von KROKE ausmacht und so tief zu berühren vermag. Als unverwechselbarer Solitär in der schillernden Klezmerszene stehen KROKE im Rahmen der Festspiele in einem wunderbaren Kontrast zu DAVID KRAKAUER & KLEZMER MADNESS. www.kroke.krakow.pl

Die Quintessenz jüdischer Kultur

Samstag, 15. August, 20.00 Uhr

Tribute to Schnuckenack

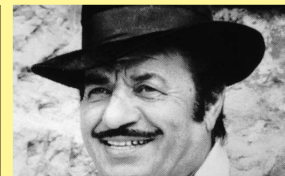
SANNINO REINHARDT QUINTETT

Die Legende lebt: Da capo nach dem großen Publikumserfolg 2008. Gypsy-Swing, Valse Musette, Czardas und klassische Zigeunerweisen bewahren auch in der neuen Generation ihre zeitlose Eleganz und hinreißenden Swing ganz im Geiste des unvergessenen Lehrmeisters und verstorbenen Vaters SCHNUCKENACK REINHARDT...

„...der bisherige Höhepunkt: So viel Virtuosität und mitreißendes Zusammenspiel erlebt man selbst im künstlerisch verwöhnten Fürstenlager nicht alle Jahre (...) Unter vier Zugaben wurde die Combo nicht von der Bühne gelassen.“ BERGSTRÄSSER ANZEIGER

„In Statur und Spielweise gleicht Sannino Reinhardt dem Vater und nicht genug, dem famosen Solo-Gitarristen Yorgui Loeffler fehlt eigentlich nur die filterlose Zigarette im Mundwinkel und die Django-Kopie wäre perfekt (...) Ganz wie der Vater singt Sannino ‚Me hum mato‘, nimmt sich stemmt sich in die und lässt die Geige seufzen.“

ALLGEMEINE ZEITUNG MAINZ



SCHNUCKENACK REINHARDT („Die Legende des deutschen Zigeunerjazz“) war über viele Jahre den Festspielen eng verbunden. Zuletzt begab er sich mit der Festspielproduktion „Klezmer meets Zigan“ zusammen mit der Klarinetistin Irith Gabrieli aus Israel („Die Königin der Klezmermusik“) im hohen Alter noch einmal auf Neuland und sorgte weit über die Festspiele hinaus bundesweit für Furore bis hin in die Berliner Philharmonie, wo er eines der letzten großen Konzerte seiner langen Karriere gegeben hat. Nach dem Tod an Ostern 2006 – wenige Wochen nach seinem 85. Geburtstag –, hat sich mit dem SANNINO REINHARDT QUINTETT eine neue Formation aus der Generation der jüngeren Söhne gebildet, die die Familientradition ganz im Geiste SCHNUCKENACKS fortführt. So stellt sich Geiger SANNINO (geb. 1979) mit Elan und überaus dynamisch dem musikalischen Erbe des legendären Vaters, der ihn schon als Kind behutsam an diese Aufgabe herangeführt und immer wieder in seinen Konzerten oder bei CD-Aufnahmen als 2. Geige hat mitspielen lassen, so schon 1993 auf Schloß Auerbach. Bruder GRANCINO (geb. 1976) erlernte vom Vater ursprünglich auch Geige, favorisierte dann aber die Gitarre. Prominente Mitspieler aus Frankreich sind aus der bekannten Musikerfamilie LOEFFLER die beiden virtuellen Gitarristen YORGUI und JOSELITO und GINO ROMAN am Kontrabass. Dem jungen Primas SANNINO hört man in Bogenführung und Intonation den unverwechselbaren Swing des großen Vaters an. Die Legende lebt!

Samstag, 22. August, 20.00 Uhr

FestspielFinale

SOUNDSATION

Stimmgewaltig: Vierzig Stimmen in Jazz, Swing und Pop ...



Nach dem phänomenalen Publikumserfolg vor ausverkauften Rängen zum Finale 2008 sind die rund vierzig Stimmen in Jazz, Swing und Pop auf bestem Wege ein Festspielklassiker zu werden. Neben den NEW YORK VOICES am Auftakt-Wochenende bilden SOUNDSATION die vokale Klammer der Spielzeit in bester Tradition der Festspiele als Hochburg des A cappella-Gesangs und Vocal Jazz. Swingnummern und komplexe Jazzarrangements mit Improvisationen wechseln mit Pop, Crossover oder afrikanisch inspirierten Stücken. Durch die speziellen Arrangements von Chorleiter Matthias Becker (VoKAL ToTAL) eröffnet sich dem Publikum ein Sound, wie er nur selten von Vokalensembles dieser Größe im Jazz und Pop zu hören ist, wenn sich etwa bis zu achttimmige Akkorde aufbauen.

„Was Chorleiter Matthias Becker aus den Sängern geformt hat, kann als meisterlich bezeichnet werden“. • „Wer den Chor einmal gehört hat, kommt auch nicht mehr von ihm los“. FRANKFURTER NEUE PRESSE

SOUNDSATION (KlangSensation) – ein kokettes Wortspiel aus dem englischen *sound* und *sensation* – ist auch bekannt für seine überaus humorvolle, lockere und ganz und gar unkonventionelle Bühnenpräsentation von Chorgesang, wie man sie hierzulande selten erlebt. Der Chor aus Neu-Isenburg steht seit 1980 unter der musikalischen Leitung von Matthias Becker („Dr. Jazz“) und nimmt mit zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen einen Spitzenplatz ein. Der promovierte Musikwissenschaftler und ehemalige Killing-Schüler (Chorleiterdiplom) gilt mit zahlreichen Fachpublikationen, Arrangements, sowie umfangreicher Lehr- und Jurorentätigkeit international als ausgewiesener Experte auf dem Gebiet des Jazzgesangs und der Chormusik im Jazz.

www.soundsation.de · www.musikalspezial.de

Musikal Spezial

CD's – Noten

Der Spezialist für traditionelle und jazzige Chormusik

Am Pfahlgraben 5 · 61239 Ober-Mörlen
Tel. 0 60 02-93 04 77 · Fax 93 04 78
E-mail: info@musikalspezial.de
www.musikalspezial.de

Wir fördern

Kunst & Kultur

Sparkasse
Bensheim

JAZZ – im Staatspark Fürstenlager und Parktheater

Sonntag, 5. Juli, 19.00 Uhr, Staatspark Fürstenlager

CHARLY AND THE JIVEMATES

Jump for Joy

feat. KARL FRIEDRICH ERBPRINZ VON HOHENZOLLERN

Seine Durchlaucht „rockt das Fürstenlager“ mit heißem Swing, Jive und Rhythm & Blues ...

Hinter dem Pseudonym CHARLY verbirgt sich mit dem Chef des Hauses Hohenzollern ein hochkarätiger Blaublüter: Seine Durchlaucht als Leadsänger, Gitarrist und Saxophonist frönt mit einem Hofstaat exquisiter Musiker seiner großen Leidenschaft. Mit lässigem Witz präsentiert er zusammen mit Paul Müller (Kontrabass), Peter Schmidt (Schlagzeug), Norbert Rettenmaier (Saxophon/Vibraphon/Orgel) und Frieder Berlin (Piano) in großer stilistischer Vielfalt und mit viel Drive eine heißblütige Mischung, die in die Beine geht. www.jivemates.de



THE DIZZY GILLESPIE ALL STARS Foto: Peter Purgar

Sonntag, 1. November, 19.00 Uhr, Parktheater Bensheim

THE DIZZY GILLESPIE ALL STARS

Legenden des Jazz

Exklusiv aus USA: Alte Weggefährten zelebrieren die Musik von Dizzy Gillespie – ein Who's Who des Jazz mit James Moody (Tenorsaxophon), Slide Hampton (Posaune), John Lee (Bass) u. a.

Sein äußeres Markenzeichen waren die ballonartig prall aufgeblähten Backen und eine im Winkel hochgebogene Trompete: „Dizzy“ Gillespie (1917-1993). Sein Trompetenspiel hat eine Epoche geprägt. Ehemalige Wegbegleiter, inzwischen selbst mehrfache Grammy-Gewinner und Legenden des Jazz, zelebrieren in einem grandiosen Programm höchst authentisch die Musik des Großmeisters mit dessen Welthits. Eine eindrucksvolle Homage aus der Geschichte des Jazz, die rund um den Globus gefeiert wird. Ein Ereignis von Weltformat im Parktheater.

www.dizzygillespie.org

Ihr Partner für
Drucksachen aller Art

DRUCKEREI
GROER+MÖHLER



Am Hergesgrund · 64678 Lindenfels-Holzbach
Tel. 0 62 54/94 22 94 · Fax 0 62 54/94 22 95
E-mail: GMDruck@t-online.de

Saisonauftakt 2010
14. oder 21. März · Parktheater

IRISH
SPRING
FESTIVAL OF IRISH FOLK MUSIC

... ruft an der Bergstraße den Frühling aus!
www.festspiele-auerbach.de · www.irishspring.de

Donnerstag, 31. Dezember, 19.00 Uhr, Parktheater

HEUT' NACHT IST MIR SO OH-LÀ-LÀ ... SilvesterSpecial

Mit ANNETTE POSTEL & SALONORCHESTER SCHWANEN

Wahlweise anschließend mit Büffet im Parkhotel Krone Auerbach.

An der Schwelle zum 20. Jubiläumsjahr lassen es die Festspiele zum Jahreswechsel mal so richtig „krachen“ und setzen nach dem heftig umjubelten SilvesterSpecial im vergangenen Jahr mit der hinreißenden ANNETTE POSTEL und SING OPER STIRB – „Mit ihrem Debüt bei den Internationalen Sommerfestspielen erntete sie tosenden Applaus“ BERGSTRÄSSER ANZEIGER – gleich noch einen drauf: Diesmal reist die Diva mit Salonorchester an und schlüpft in eine gänzlich andere Rolle, wenn sie sich als Diseuse, Conferencier und Entertainer von Format auf eine nostalgisch-schwelgerische Reise etwa unter dem Motto „Sehnsucht, Sekt und Schlagersahne“ in die 30er, 40er und 50er Jahre begibt.



Nicht nur mit bekannten Melodien wie „Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen“, „Für eine Nacht voller Zärtlichkeit“, „Das gibt's nur einmal“, „Frühling in Sorrent“, „Im Harem sitzen heulend die Eunuchen“, „Sag beim Abschied leise Servus“ – auch mit einigen überaus charmanten Überraschungen warten die „Diseuse von Gnaden“ und ihre fesch geschniegelten Musikanten auf...

www.annette-postel.de und www.salonorchester-schwanen.de

„Postel und das Salonorchester Schwanen, das ist eine geradezu süchtig machende Droge.“

BADISCHES TAGBLATT

„Lachen stürzte um in Jubel, als der Cellist Bernhard Spranger eine Säge auspackte ...“

BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

„Annette Postel, hell strahlender Fixstern am Chansonhimmel... girt, gurr und koloriert sich durch die Kompositionen Werner Richard Heymanns, Peter Kreuders und Gerhard Winklers, daß es nur so eine Freude ist. Was den Abend aber auf die höchste Ebene hebt, sind die wunderbar balancierten Conférencen zwischen Süffisanz und kabarettistischem Schmäh. „La Postel“ flirtet mit den Orchesterpulten... Dabei sieht sie aus wie einem der damaligen Zelluloidstreifen entstieg... und schillernde Luftschlösser weiß sie dank ihres perfekt sitzenden Soprans und der wundervoll patinierten Arrangements des Salon-Orchesters Schwanen zum Steinerweichen schön zu zaubern... frenetisch applaudierendes Publikum.“

MANNHEIMER MORGEN



PARKHOTEL KRONE
Clarion Collection Parkhotel Krone

Silvesterbüffet

Getrüffeltes Kartoffelrahmsuppe

Terrinen von Edelfischen

Mousse von geräucherter Forelle auf gebratener Zucchini Scheibe

Lachs, im ganzen pochiert, fein garniert

Pastete vom Kalb und Wild nach „Jäger Art“

mit frischen Früchten und Sc. Cumberland

Gefülltes Schweinefilet „Provence“ an mediterranem Gemüse

Roastbeef, rosa gebraten mit Tomaten-Chilli-Dip

Italienischer Landschinken am Duett von der Melone

Shrimps-Cocktail

Blatt- und Rohkostsalate mit verschiedenen Dressings

Apfel-Lauch-Salat, Walldorffsalat · Herzhafter Rindfleischsalat

Gefüllte Perlhuhnbrust in Madeirasauce

Kalbsrahmbraten mit Waldpilzen

Edelfischragout in Safran-Ingwer Schaum

Bandnudeln, Wildreis, Spätzle · Winterliche Gemüseauswahl

Hausgemachtes Tiramisu, Creme Catalania

Schachbrett-Mousse mit frischen Früchten garniert

Auswahl von verschiedenen Cremespeisen

Obstsalat mit Grand Marnier

Käseauswahl von Nah und Fern mit Trauben und Nüssen

Brotkorb, Partybrötchen, Butter

Reservierte Tischplätze · Büffet € 34,00



WEINGUT SEITZ

Inh. M. E. Schott

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 u. 14.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag nach Anmeldung

Weinproben ab 8 Personen

Weidgasse 8

64625 Bensheim-Auerbach

Tel. 062 51/7 58 25 · Fax 7 10 29

A = Nummerierte Sitzplätze · B = Stehplätze 3. Rang · C = Unbestuhlt Brunnen
 B+C nur über Festspiel-Geschäftsstelle · Abendkasse € 1,10 Aufschlag

Im Staatspark Fürstenlager Bensheim-Auerbach

Samstag, 27. Juni, 20.00 Uhr THE SHIN „Black Sea Fire“ Premiere: Feuer und Wasser – der Mythos des Schwarzen Meeres...	€ 26,90 A € 13,90 B
Sonntag, 28. Juni, 19.00 Uhr THE NEW YORY VOICES FürstenlagerDebüt: Die Grammy-Gewinner und weltbeste Gruppe des Vocal Jazz ...	€ 32,90 A € 16,90 B
Freitag, 3. Juli, 20.00 Uhr CHIWONISO „Rebel Woman“ Die charismatische Afro-Soul-Diva aus Zimbabwe mit dem Nr. 1-Album der World Charts...	€ 26,90 A € 13,90 B € 19,90 C
Samstag, 4. Juli, 20.00 Uhr AYEKOO DRUMMERS OF GHANA Magic of Rhythms: Afrika authentisch, sympathisch, beseelt und mitreißend ...	€ 26,90 A € 13,90 B € 19,90 C
Sonntag, 5. Juli, 19.00 Uhr CHARLY AND THE JIVEMATES feat. Karl Friedrich Erbprinz von Hohenzollern Seine Durchlaucht „rockt das Fürstenlager“ mit heißem Swing, Jive und Rhythm & Blues ...	€ 19,90 A € 9,90 B
Sonntag, 19. Juli, 19.00 Uhr DAVID KRAKAUER & KLEZMER MADNESS Aus New York: Die Ikone des New Klezmer...	€ 26,90 A € 13,90 B
Samstag, 25. Juli, 20.00 Uhr FIFTY FINGERS ACOUSTIC ORCHESTRA Tipp der Spielzeit: Ein prickelnder Mix aus Jazz, Tango, Polka und: <i>Mediterranean Sounds...</i>	€ 19,90 A € 9,90 B
Freitag, 31. Juli, 20.00 Uhr TRIO MACCHIATO „Café Méditerranéo“ Eine hinreißende Melange mit Musik rund um das Mittelmeer und der Kaffeehaus-Kultur ...	€ 26,90 A € 13,90 B
Samstag, 1. August, 20.00 Uhr BETTINA CASTAÑO & HAKIM LUDIN „Hands & Feet“ Flamenco meets WorldPercussion: Ein furioses Duell zweier virtuoser Großmeister...	€ 26,90 A € 13,90 B
Freitag, 7. August, 20.00 Uhr GIANMARIA TESTA & GABRIELE MIRABASSI Der gefeierte Liedermacher aus Italien: Die luftige Unbeschwertheit mediterraner Poesie...	€ 26,90 A € 13,90 B
Samstag, 8. August, 20.00 Uhr KROKE Die faszinierende Nr. 1 der Klezmermusik aus Polen mit der ganz spezifischen Magie ...	€ 26,90 A € 13,90 B
Samstag, 15. August, 20.00 Uhr SANNINO REINHARDT QUINTETT „Tribut to Schnuckenack“ Die Legende lebt: Da capo nach dem großen Publikumserfolg 2008 ...	€ 26,90 A € 13,90 B
Samstag, 22. August, 20.00 Uhr SOUNDSATION FestspielFinale: Stimmgewaltig vierzig Stimmen in Jazz, Swing und Pop ...	€ 19,90 A € 9,90 B

Im Parktheater Bensheim

Sonntag, 1. November, 19.00 Uhr THE DIZZY GILLESPIE ALL STARS Legenden des Jazz: Alte Weggefährten zelebrieren die Musik von Dizzy Gillespie ... Mit James Moody (Tenorsaxophon), Slide Hampton (Posaune), John Lee (Bass) u. a.	€ 32,90 A
Donnerstag, 31. Dezember, 19.00 Uhr HEUT' NACHT IST MIR SO OH-LÄ-LÄ ... SilvesterSpecial mit Annette Postel & Salonorchester Schwanen Wahlweise anschließend mit Büffet im Parkhotel Krone Bensheim-Auerbach	€ 32,90 A € 34,00

Wegbeschreibung und Parkplätze unter www.festspiele-auerbach.de/ Rubrik ÜBER UNS/ANFAHRT
Shuttle-Service ins Fürstenlager Tel. 06251/848708 Seeger's Flughafen-Transfer

KARTEN PER POST

www.festspiele-auerbach.de
 – per E-Mail: KaPeBecker@t-online.de*)
 – per Fax: 0 62 51/ 69 139 – per Post:
Festspiele, Bahnstr. 15, 64625 Bensheim

mit einmaliger Einzugsermächtigung unter Angabe der Bankverbindung (Konto/BLZ/ Bank/Kontoinhaber). Die Karten werden dann **gebührenfrei** per Post zugeschickt. Bei wahlweiser Bezahlung per Banküberweisung – Fälligkeit sofort nach Erhalt der Karten mit beigefügtem Überweisungsträger – **1,00 € Gebühr** pro Bestellvorgang.

*) An Veranstaltungstagen können keine E-Mails bearbeitet werden.

VORVERKAUF

Festspiel-Geschäftsstelle T. 06251/2332	tägl. ab 12 Uhr
BA-Kartenshop Bensheim T. 06251/1008-16	
Musikbox Bensheim T. 06251/6105-40	
Kartenzentrale Mannheim T. 0621/101011	
Echo Kundencenter DA, ERB, GG, HP, Rüsselsheim www.echo-online.de/ticketshop	
CTS EVENTIM · www.eventim.de Frankfurt TICKET · www.frankfurt-ticket.de	

**Die kostenlose regelmäßige Zusendung
 bitte mit dem Betreff SPIELPLAN PER POST
 per E-Mail anfordern: KaPeBecker@t-online.de**